

Konzeption der offenen Ganztagschule (OGTS) an der Mittelschule Wasserburg

1. Definition: Was ist die „Ganztagschule“?

- Die Ganztagschule (OGTS) ist eine Einrichtung an der Mittelschule Wasserburg, in der die Schüler und Schülerinnen nach dem Unterricht verpflegt, zusätzlich gefördert und pädagogisch betreut werden.
- Für den Betrieb einer OGTS sind die jeweils gültigen Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus maßgebend.

2. Zielgruppe

Welche Schüler und Schülerinnen können in der OGTS betreut werden?

Betreut werden Kinder und Jugendliche aus den Jahrgangsstufen 5 – 9, die die Mittelschule besuchen und deren Erziehungsberechtigte dies wünschen.

3. Ziele der Ganztagschule

Was lernen Kinder und Jugendliche?

- Die Hausaufgaben regelmäßig, vollständig und sorgfältig zu erledigen
- Schulischen Lernstoff zu vertiefen
- Anstrengungsbereitschaft und Freude am Lernen fördern
- In der Gruppengemeinschaft Kontakt zu finden, die Bedürfnisse der anderen zu berücksichtigen und Konflikte angemessen zu lösen
- Sich in der Freizeit sinnvoll und aktiv zu beschäftigen

Wie kann die Ganztagschule die Eltern unterstützen?

- Die Eltern werden durch die Versorgung (Mittagessen) und Beschäftigung ihrer Kinder entlastet.
- Die Eltern werden dadurch, dass Zuhause selten Hausaufgaben angefertigt werden müssen, entlastet.
- Den Eltern stehen die Betreuer/Innen als Ansprechpartner zur Verfügung, sofern deren Kinder die OGTS besuchen. Bei anderen Problemen werden Sie an die dafür zuständigen Fachkräfte verwiesen.

4. Schwerpunkte und Methoden der pädagogischen Arbeit in der Ganztagschule

- **Schulisches Lernen:** Es gibt täglich feste Hausaufgabenzeiten. Die Betreuer/Innen kontrollieren in dieser Zeit die angefertigten schriftlichen Aufgaben, wiederholen und üben mit den Kindern und Jugendlichen den schulischen Lernstoff. Wichtig dabei ist auch die Vermittlung von grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken. Es wird angestrebt, dass die Schüler ihre schriftlichen Hausaufgaben vollständig erledigen. Dies ist nicht mit einer Nachhilfe gleichzusetzen.
- **Zusammenarbeit mit den Lehrkräften:** Betreuer/Innen und Lehrkräfte stehen in regelmäßigem Kontakt miteinander und informieren sich gegenseitig über den Entwicklungsstand der einzelnen Schüler und Schülerinnen, so dass sie auch bei anfallenden Problemen schnell helfen können. Außerdem nehmen die Betreuer/Innen auf Einladung der Schulleitung an den Konferenzen des Lehrerkollegiums teil.
- **Einübung sozialer Verhaltensweisen:** In allen Gruppensituationen wie Mittagessen, Hausaufgabe und Freizeit werden die Kinder zu einem verträglichen und rücksichtsvollen Miteinander angeleitet. In einem regelmäßig stattfindenden Gesprächskreis geht es um das gegenseitige Aufeinanderhören und Akzeptieren des Anderen.
- **Freizeitgestaltung:** In der Betreuungsmaßnahme werden regelmäßig gezielte Beschäftigungen, Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften im Werken, Gestalten, Sport und Spiel angeboten und durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen sollen dabei Spaß und Ausgleich finden und Anregungen für ihre eigene Freizeitgestaltung mitnehmen. Auch die Feste und Feiern im Jahresablauf werden in die Gestaltung der Freizeit mit einbezogen. In Zusammenarbeit mit Vereinen, dem Landkreis Günzburg und verschiedenen Einzelinitiativen ist es uns möglich, folgenden AG´s voraussichtlich anzubieten:

AG Musik (Chor / Band/ Gitarre)
AG Sport I (Leichtathletik / Fußball / Trendsport)
AG Sport II (Leichtathletik/ Tanz / Akrobatik)
AG Soziales (Schulsanitäter / Feuerwehr/ Streitschlichter)
AG Theater
AG Umwelt (Garten / Gestaltung)
AG Medien (Informatik/ Mediengestaltung)



- **Austausch mit den Eltern:** Die Betreuer/Innen sind täglich von 14.00 bis 15.00 Uhr telefonisch für kurze Mitteilungen und Terminvereinbarungen für die Eltern erreichbar. Sie stehen auch nach Vereinbarung für Elterngespräche zur Verfügung. Hier können sich die Eltern über den Entwicklungsstand ihres Kindes in der OGTS informieren. Zweimal im Jahr findet ein Elternsprechtag der Mittelschule mit Beteiligung der OGTS statt. Zusätzlich werden mindestens zwei Elternabende organisiert. Für Informationen oder nicht dringliche Mitteilungen steht auch die Mailadresse zur Verfügung.
- Im Einzelfall ist es möglich, zur schulinternen Beratung und Unterstützung den Jugendsozialarbeiter oder Beratungslehrer hinzuzuziehen, aber auch mit externen Fachdiensten wie Schulpsychologen, Erziehungsberatung usw. Kontakt aufzunehmen, wenn die Eltern es wünschen.

5. Aufnahmeverfahren

- Den Antrag auf Aufnahme stellen die Eltern. Grundsätzlich hat jede Schülerin/ jeder Schüler ein Recht auf einen Platz in der Ganztagschule, sofern die genehmigte Platzzahl einer Gruppe dadurch nicht überschritten wird. Über Aufnahmen entscheidet die Schulleitung.
- Bei Aufnahmen unter dem Schuljahr wird für die Organisation eine Woche Vorlaufzeit eingeplant.
- Buchungsänderungen sind der Schulleitung rechtzeitig mitzuteilen und müssen von dieser genehmigt werden..

6. Rahmenbedingungen

Buchungszeiten: mindestens 2 Nachmittage, mindestens 6 Stunden
pro Woche

Befreiung von der Teilnahme: Die regelmäßige Teilnahme der Schüler im Rahmen des gewählten Buchungsmodus ist verpflichtend, weil in der OGTS Schulpflicht besteht.

Befreiungen müssen **im Voraus** bei der Schulleitung beantragt werden..

Personal: Pädagogische Fachkräfte vom Kooperationspartner
Pro Arbeit Günzburg

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag jeweils von 12.50 Uhr- 16.15 Uhr

Die OGTS beginnt ab dem 2. Schultag(14.09.2016)!

Räumlichkeiten: Zwei Räume im Kellergeschoss der Grund-und Mittelschule Wasserburg sowie das Schülercafe, Spielzimmer und gegebenenfalls die Turnhalle

Transport: Die Fahrschüler benutzen die regulären Schulbusse

Kosten: Die Ganztagschule wird vom Freistaat Bayern und den Kommunen finanziert. Für die Eltern entstehen keine Kosten, außer:

Die Kosten für das Mittagessen (z.Zt. 3,70 €) werden zusätzlich erhoben, getrennt abgerechnet und monatlich per Lastschriftverfahren eingezogen.

Für die Zwischenmahlzeit werden pro Jahr 10 € eingesammelt.

gez. Markus Mayer,
Rektor